

02.12.2011 – 14:06 Uhr

ikr: Landesverwaltung setzt weiteres Zeichen für nachhaltige Mobilität

Vaduz (ots/ikr) -

Umweltschonend - energieeffizient - leise. Das betriebliche Mobilitätsmanagement stellt den Mitarbeitern neben den bereits vorhandenen vier umweltfreundlichen Dienstfahrzeugen ab dem 1. Dezember zusätzlich ein neues Elektrofahrzeug zur Verfügung. Die Landesverwaltung trägt damit dem zunehmenden Bedarf an nachhaltiger Mobilität Rechnung.

Forcierung der klimafreundlichen Fortbewegung

Zur Verstärkung der umweltfreundlichen Flotte wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesverwaltung ab dem 1. Dezember 2011 ein Elektrofahrzeug für die täglichen Dienstfahrten angeboten. Mit dem Einsatz des neuen Elektrofahrzeuges möchte das Tiefbauamt ein weiteres klares Zeichen für die Umwelt und Innovation setzen. "Die Nutzung neuer Technologien zur Schonung unserer Umwelt hat für die Landesverwaltung einen sehr hohen Stellenwert. Es ist uns ein Anliegen, alle unsere Möglichkeiten zur Forcierung einer innovativen und klimafreundlichen Fortbewegung auszuschöpfen. Daher beschäftigen wir uns schon sehr lange mit dieser Frage und suchen laufend Möglichkeiten, unser Angebot in diese Richtung zu erweitern", betonte der BMM Verantwortliche René Kaufmann im Rahmen der Fahrzeugübergabe.

Umweltfreundliche und komfortable Mobilität

Alle Dienstfahrzeuge der Landesverwaltung sind täglich mehrfach im Einsatz und ermöglichen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine umweltfreundliche und komfortable Mobilität. Das neue Elektrofahrzeug bietet mit seinen schnell ladenden Lithium-Ionen-Akkus eine beeindruckende Fahrleistung. Die Antriebsleistung des neuen Nissan LEAF entspricht der eines vergleichbaren 1.6 Liter-Benziners. Der Akku kann in weniger als 30 Minuten auf bis zu 80% seiner Kapazität geladen werden und bietet einen Einsatzradius von 175 km.

Das neue Elektro- Fahrzeug ergänzt den Fuhrpark der Landesverwaltung und soll zu einer Senkung der laufenden Kosten beitragen. Der Betrieb des Elektrofahrzeugs wird vom BMM begleitet und überwacht, es wird sich zeigen, ob die Erwartungen an das neue Elektrofahrzeug - schnell, umweltfreundlich und verlässlich - in der Praxis stand halten.

Mobility Carsharing Engagement

Seit dem 1. September dieses Jahres ist die Landesverwaltung auch bei Mobility Carsharing aktiv engagiert. In Kooperation mit der Liechtensteinischen Landesbank AG, besteht die Möglichkeit, dass Angestellte beider Institutionen auf die zwei stationierten Fahrzeuge zugreifen. Hauptargumente für die Nutzung der Mobility-Flotte sind die transparente und günstige Tarifstruktur (Kilometer- und Stundentarife), die Verfügbarkeit sowie die einfache Selbstbedienung rund um die Uhr. Mobility Carsharing ist nicht nur ökonomisch sondern auch dank der Kombinierten Mobilität ökologisch effizient. Die beiden Fahrzeuge stehen täglich ab 17:00 Uhr und am Wochenende allen Mobility-Mitgliedern zur Verfügung.

Umweltfreundliche Fahrzeugtypen der Landesverwaltung:

Opel Zafira CNG (komprimiertes Erdgas) in Kombination mit einem Benzintank Citroen C3 (Der Bivalente C3 bietet auch im Kleinwagensegment eine Alternative mit Erdgasantrieb) in Kombination mit einem Benzintank Toyota Prius Hybrid (Kombination Elektromotor mit Benzinmotor) VW Polo Blue Motion (umweltfreundliche und sparsame Dieseltechnologie) Nissan LEAF 100% Elektrofahrzeug (Auto des Jahres 2011)

Kontakt:

Tiefbauamt
René Kaufmann, Fachbereich Betriebliches Mobilitätsmanagement
T +423 236 61 81